

Ravensburger Tageblatt, Ravensburg, 22. Juli 1938.

Deutsche Kunst. (Meisterwerke der Baukunst, Malerei, Bildhauerkunst, Graphik und des Kunsthandsverks. Herausgegeben von Ludwig Roselius. Angelsachsenverlag Bremen-Berlin. Band 4, Lieferung 7.) Mit den Kunstwerken der Vergangenheit an die unmittelbarste Gegenwart immer anknüpfend, hat die „Deutsche Kunst“ ihre Julinummer im Zusammenhang mit den gleichzeitigen großen Kunstreignissen in München zu einer Sondernummer „Die Münchener Residenz“ gestaltet. Nicht nur in seiner räumlichen Ausdehnung, sondern mehr noch in seiner baulichen Weisegestalt gleicht dieser ehemalige Sitz der bayerischen Herzöge, Kurfürsten und Könige, ein verwirrendes Baugesüge langer Trakte und stiller Höfe, einer kleinen Stadt. All diese Repräsentationsbauten gehören zusammen. Hinter diesen Stätten wahrhaft großartiger Hofhaltung und mächtvollen Baumwollens, hinter diesen unvergleichlichen Reichtümern der Kunst am geistigen Mittelpunkt des Landes steht ehrwürdig ein Stück Weltgeschichte. Den Text schrieb Hans Thoma. Zwölf ausgezeichnete Bildtafeln und als farbige Beilage

eine Reproduktion nach dem Fresko von Schnorr von Carolsfeld „Brunhildens Aufenthalt in Worms“ (Nibelungenhalle der Residenz) kommen dazu. — Es ist kein Zweifel, daß diese Sondernummer der „Deutschen Kunst“ auch im Einzelverkauf großen Erfolg haben wird. E. Wörnle